

Antrag Nr. 05-O-03-0019
SPD-Fraktion

Betreff:

Querungshilfe Konrad-Adenauer-Ring/Höhe Geisenheimer Straße

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob die Einrichtung der automatischen Tempoüberwachungsanlage auf dem zweiten Ring in Höhe Schumannstraße/Geisenheimer Straße deshalb erfolgt ist, weil hier eine besondere Gefährdungslage besteht. Falls ja, warum der teureren Anlage der Vorrang gegenüber der beschlossenen und von der Bevölkerung vehement geforderten Querungshilfe eingeräumt wurde. Ist geplant und damit zu rechnen, dass die "Erlöse" der Anlage jetzt die Kosten für die Querungshilfe "einspielen"?

Begründung:

Wiesbaden, 07.06.2005

Roßmeißl